

Vesper in der Kreuzkirche.

Sonnabend den 17. Dezember 1910, nachm. 2 Uhr.

1. **Sigfrid Karg-Elert** (geb. 21. November 1878 zu Oberndorf a. Neckar):

Zwei Choralimprovisationen für Orgel aus Werk 65:

a) Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich.

b) Vom Himmel hoch.

2. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 25, V. 1. (Mel. 1539.)

Mel.: Vom Himmel hoch —

Komm, Heidenheiland, Lösegeld,

Komm, schönste Sonne dieser Welt:

Laß abwärts flammen deinen Schein,

Denn so will Gott geboren sein. J. Franck.

Vorlesung (Philipp. 4, 4—7), **Gebet und Segen.**

3. **Josef Rheinberger** (geb. 17. März 1839 zu Vaduz i. Liechtenstein, gest. 25. November 1901 in München):

„Der Stern von Bethlehem“.

Eine Weihnachtskantate für Chor, Soli und Orchester.

Werk 164.

(Siehe Textbuch.)

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Sanna van Rhyn, Konzertsängerin (Sopran).

Herr Friedr. Plafschke, Königl. Kammerfänger (Baß).

Fräul. Lydia von Pirwitz (Harfe).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins und der Königl. Kapelle.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor und Königl. Musikdirektor.

Die Sonnabendvesper am 24. Dezember fällt aus.

Die nächste Vesper findet Sonnabend den 31. Dezember statt.

